

FREISTELLUNGS AUFTRAG
für Bauverein 1894 zu Kassel eG

für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustverrechnung
(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Mitgliedsnummer: _____

Vor- u. Zuname, ggf. abweichender Geburtsname des Mitglieds: _____

Geburtsdatum: _____

Steuer-Identifikationsnummer des Mitglieds: _____

Bei gemeinsamen Freistellungsauftrag

Vor- u. Zuname, abweichender Geburtsname des Ehegatten: _____

Geburtsdatum des Ehegatten: _____

Steuer-Identifikationsnummer des Ehegatten: _____

Hinweis: Sofern der Ehegatte ebenfalls Mitglied ist, ist ein separater Freistellungsauftrag zu seiner Mitgliedsnr. auszufüllen.

Anschrift

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Wohnort: _____

Hiermit erteile ich/erteilen wir den Auftrag, meine/unsere **beim Bauverein 1894 zu Kassel, Untere Königsstr. 103, 34117 Kassel** anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen, und/oder bei Dividenden oder ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

.....bis zu einem Betrag von _____ Euro (Bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Institute), oder

.....bis zur Höhe des für mich/uns geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801,00/1.602,00 EURO, oder

.....über 0 Euro. (Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.)

Dieser Auftrag gilt ab dem _____ und ist bis zum 31.12.____ oder solange gültig, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns erhalten. Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem **Bundeszentralamt für Steuern** übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§45 d EStG).

Ich versichere/Wir versichern, daß mein/unser Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Institute (Kreditinstitute, Sparkassen, Banken, Genossenschaften, das BZSt. usw.) den für mich/uns geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801,00 Euro bzw. 1.602,00 Euro nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern außerdem, daß ich/wir mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801,00/1.602,00 Euro im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme/nehmen.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von §44 a Abs. 2 und 2 a, §45 b Abs. 1 und §45 d Abs. 1 Einkommensteuergesetz (EStG) erhoben. Die Angabe/n der steuerlichen Identifikationsnummer/n ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus §139 a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, §139 b Abs. 2 AO und §45 d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Der Höchstbetrag von 1.602,00 Euro gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des §26 Abs. 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift Mitglied)

.....
(ggf. Unterschrift Ehegatte,
gesetzliche(r) Vertreter)